

**E i n l a d u n g** zum  
**43. Bayerischen Mietertag 2018**  
**Haus Heuport, Regensburg**  
**„Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik – die Voraussetzung  
für bezahlbares Wohnen!“**

Tag: Samstag, 10. November 2018  
Ort: Haus Heuport, Domplatz 7, 83047 Regensburg  
Zeit: 10:00 – ca. 12:00 Uhr

**Tagesordnung:**

**Samstag, 10. November 2018**

Einlass **ab 9:45 Uhr** – wir bitten um **pünktliches** Erscheinen

**10:00 – 12:00 Uhr Öffentliche Kundgebung**

**Begrüßung**

**Beatrix Zurek**, DMB Landesvorsitzende

**Referat: „Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik –  
die Voraussetzung für bezahlbares Wohnen!“**

**Dipl. Ing. Stephan Reiß-Schmidt**, Stadtdirektor a.D  
DASL ISOCARP SRL

anschließend:

**Podiumsdiskussion**

**Dipl. Ing. Stephan Reiß-Schmidt**, Stadtdirektor a.D  
**Lukas Siebenkotten**, DMB Bundesdirektor  
**Jürgen Mistol**, stellv. Fraktionsvorsitzender B90/Grüne  
**Dr. Stefan Roth**, VdW

**Moderation:**

**Beatrix Zurek**, DMB Landesvorsitzende

**Schlusswort** Beatrix Zurek, DMB Landesvorsitzende

**DMB Landesverband  
Bayern e.V.**

Landesvorsitzende:  
Beatrix Zurek

Geschäftsführerin:  
Monika Schmid-Balzert  
Syndikusanwältin

Hausanschrift:  
Sonnenstraße 10  
80331 München

Tel.: 089 / 890 57 38 - 0  
Fax: 089 / 890 57 38 - 11

[info@mieterbund-bayern.org](mailto:info@mieterbund-bayern.org)  
[www.mieterbund-bayern.org](http://www.mieterbund-bayern.org)

Geschäftszeiten:  
Mo–Do 09:00–15:30 Uhr  
Fr 09:00–13:30 Uhr

Amtsgericht München:  
VR 5121

Bankverbindung:  
GläubigerID:  
DE85ZZZ00000521657  
IBAN:  
DE57 7015 0000 1003 1099 96  
BIC:  
SSKMDDE3303

## **„Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik – die Voraussetzung für bezahlbares Wohnen!“**

Hans-Jochen Vogel konstatierte:

„Der Boden ist kein Gut wie jedes andere. Vergleichbar Wasser und Luft ist er unverzichtbar für das menschliche Dasein. Boden ist zugleich unvermehrbar. Daher verbietet es sich, Boden dem freien Marktgeschehen zu überlassen. Unsere Verfassung betont die Gemeinwohlbindung des Eigentums. Beim Boden ist dem in besonderer Weise Rechnung zu tragen.“

Das beschleunigte Wachstum der Ballungsräume führt zur dramatischen Verknappung und Verteuerung von Bauland und damit von Wohnraum. Die Bodenspekulation wird dadurch weiter angeheizt. Eigentumswohnungen sind für die übergroße Mehrheit der Bevölkerung unerschwinglich geworden, ein wachsender Teil der Haushalte kann sich am freien Markt auch nicht mehr mit bezahlbaren Mietwohnungen versorgen.

Der entfesselte Bodenmarkt entfaltet eine zersetzende Wirkung auf den sozialen Zusammenhalt der Stadtgesellschaft.

Angesichts des Wachstums der Städte mit all seinen Facetten und Herausforderungen wird die Bodenpolitik zum Dreh- und Angelpunkt einer sozial gerechten und nachhaltigen Stadtentwicklung und Preispolitik.

Herr Dipl. Ing. Stephan Reiß-Schmidt, Stadtdirektor a.D. und ehemaliger Leiter der Hauptabteilung Stadtentwicklung in München engagiert sich in München im „Ratschlag für Bodenrecht“ und wird in seinem Referat Strategien Konzepte und Handlungsfelder vorstellen.

Diese werden im Anschluss auf der Podiumsdiskussion von Vertretern der Wirtschaft und Politik diskutiert.